



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Anschreiben/ Vorbemerkungen zur Angebotseinreichung bei der Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Baufeldfreimachung Fernkälte und Erdgas (AktZ: HECO-2026-04)

1. Form, Frist und Adressat der Angebote

Der Auftraggeber legt gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A in Verbindung mit § 11 VOB/A fest, dass Angebote **nur in elektronischer Form** über die Plattform „Vergabeportal-BW“ abgegeben werden dürfen.

Elektronische Einreichung auf dem Portal „Vergabeportal-BW“ <https://vergabeportal-bw.de>.

Eine Einreichung in Textform nach § 126b BGB ist hierbei ausreichend. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist nicht notwendig.

Für weitergehende Fragen bezüglich Registrierung sowie Einreichung, Änderung oder Rücknahme von elektronischen Angeboten wenden Sie sich bitte an das Vergabeportal-BW bzw. das Deutsche Vergabeportal DTVP (<https://www.dtv.de/kontakt>).

Verspätet eingegangene Angebote können nicht berücksichtigt werden und scheiden aus dem Vergabeverfahren aus.

Sämtliche Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bietern erfolgt über den gesamten Verfahrenszeitraum ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Eine Kommunikation via Telefon, E-Mail o. ä. ist ausgeschlossen. Eine ausbleibende Kenntnisnahme von durch den Auftraggeber auf dem Vergabeportal bereitgestellten Dokumenten, Nachrichten o. ä. geht zu Lasten des jeweiligen Bieters.

Das von dem Bieter einzureichende Angebot hat die folgenden, vollständig ausgefüllten Unterlagen zu enthalten:

- a) Vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis (als pdf- und GAEB-Datei)
- b) Formblatt 124: Eigenerklärung zur Eignung
(alternativ: Angabe von der PQ-Nr. in Formblatt 213)
- c) Formblatt 213: Angebotsschreiben
- d) Formblatt 221 oder Formblatt 222: Angaben zur Kalkulation
- e) Formblatt 223: Aufgliederung der Einheitspreise
- f) Formblatt 233: Nachunternehmerleistungen
- g) Formblatt 234: Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- h) Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung
- i) Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
- j) Nachweis über eine Haftpflichtversicherung in **freier Form** (siehe „Ziffer 10 FB 214“)

Bitte beachten Sie, dass das Formblatt 233 bzw. 234 auch benötigt wird, wenn Sie keine Nachunternehmerleistungen bzw. Bieter-/Arbeitsgemeinschaft beabsichtigen. In diesem Fall ist das Formblatt mit einer entsprechenden Bemerkung zu versehen und im Rahmen der Angebotsabgabe einzureichen.

2. Bestehen beim Bieter oder Bewerber über den Inhalt einzelner oder mehrerer Bestimmungen in diesen Vergabeunterlagen Unklarheiten, hat er vom Auftraggeber Aufklärung zu verlangen. Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind **ausschließlich** über das o. g. Vergabeportal zu stellen. Eine Einreichung von Rückfragen auf anderem Wege (z. B. via Telefon oder E-Mail) ist nicht zugelassen. Sollten dennoch Rückfragen in einer solchen Form eingehen, werden diese nicht bearbeitet. Die Beantwortung aller ordnungsgemäß eingegangenen Bieterfragen erfolgt ebenfalls nur über das o. g. Vergabeportal.

Bezeichnung	Ablauf	
	Datum	Uhrzeit
Einreichung von Bieterfragen bis	30.07.2024	–
Versand der Beantwortung aller (fristgerecht eingegangenen) Bieterfragen bis einschließlich	04.08.2026	–
Angebotsfrist	11.08.2026	11:00

3. Diese Sicherheitsordnung gilt als Vertragsbestandteil:

<https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/organisation/verwaltung/klinik-technik-gmbh/fremdfirmenmanagement>

4. Angebote, die nicht die in den Vergabeunterlagen geforderten Voraussetzungen erfüllen, werden ausgeschlossen. Der Ausschluss eines Angebotes erfolgt insbesondere in den in § 16 VOB/A genannten Fällen.

5. Nebenangebote sind nicht zugelassen.
6. Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung gewährt.
7. Alle Preise sind nur in EUR anzugeben.
8. Die angebotenen Preise sind netto anzugeben. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nur auszuweisen, wenn dies ausdrücklich gefordert wird.
9. Bis zum Ablauf der Bindefrist erklärt sich der Bieter an sein Angebot gebunden.
10. Mit der Abgabe eines Angebots erklärt sich der Bieter mit allen Bestandteilen dieser Vergabeunterlagen einverstanden. Sofern der Bieter seinem Angebot Vertragsbedingungen, Geschäftsbedingungen etc. beilegt, die einzelnen Regelungen dieser Vergabeunterlagen widersprechen, so gilt für die jeweiligen Sachverhalte ausschließlich die entsprechende Regelung des Auftraggebers.
11. Abrechnung
 - a. Rechnungen müssen den formalen Voraussetzungen zur Rechnungsstellung entsprechen. Rechnungen, die diese nicht erfüllen, werden nicht bearbeitet und zurückgewiesen.
 - b. Die Abrechnung hat über ein gemeinsames Aufmaß, jedoch über getrennte Rechnungen an die beiden Auftraggeber zu erfolgen (UKHD und UHD). Die Abrechnung erfolgt kumulativ. Erhaltene Abschlagszahlungen sind einzeln mit Angabe des Zahlungsdatums aufzuführen und vom erbrachten Gesamtstand abzuziehen. Ebenso eingereichte und/oder geprüfte Abschlagsrechnungen, deren Zahlung noch aussteht.
 - c. Rechnungen sind mit Angabe der korrekten Rechnungsadresse, eindeutigen und einmaligen Rechnungsnummern, der jeweiligen vorgegebenen VE-Nummer, SAP-Bestellnummer und Gewerke-Bezeichnung in digitaler Form über den Projektserver einzureichen.
 - d. Das Rechnungsdatum und der Leistungszeitraum sind generell und gesondert anzugeben, auch wenn der Zeitpunkt der Lieferung / Leistung identisch wäre.
 - e. Die genaue Bezeichnung (nummerierte Abschlagsrechnung, Teilschlussrechnung, Schlussrechnung) muss erkennbar sein.
 - f. Die vom inländischen Finanzamt erteilte Steuernummer oder die vom Bundesamt der Finanzen erteilte Umsatzsteuer-Identifikationsnummer muss ausgewiesen werden.

- g. Die prozentuale Aufteilung der Gesamtpreise erfolgt nach dem folgendem Aufteilungsschlüssel (Quotelung) und an folgende Rechnungsempfänger:

Anteil Teil-Projekt COMET: 63,16%
Rechnungsempfänger COMET:
Universitätsklinikum Heidelberg
Geschäftsbereich Campus – Infrastruktur – Management
Herr Bernd Egenberger
Im Neuenheimer Feld 670
69120 Heidelberg

Anteil Teil-Projekt HELIX inkl. HI-TAC Unit: 36,84%
Rechnungsempfänger HELIX inkl. HI-TAC Unit:
Universität Heidelberg
Universitätsverwaltung / Abt. 3.2-Bau und Liegenschaften
Frau Dashdulam Panten / Herr Thomas Teck
Seminarstr. 3
69117 Heidelberg

- h. Der Auftragnehmer stellt die Rechnungen im beigestellten PKMS-System selbst ein und ordnet diese dem Vergabeelement des jeweiligen Teil-Projektes korrekt zu. Die Zahlungsfrist beginnt mit dem Eingang auf dem Projektserver.
- i. Die Rechnungen an die Universität Heidelberg für die Teil-Projekte HELIX inkl. HI-TAC Unit sind einzeln mit einem pdf-Anhang an die E-Mail-Adresse:
rechnungen@uni-heidelberg.de einzureichen.
- j. Für Rechnungen, die aus formalen oder inhaltlichen Gründen zurückgewiesen werden müssen, sind Storno-Rechnungen oder Gutschriften zu erstellen und ebenfalls an die E-Mail-Adresse: rechnungen@uni-heidelberg.de zu senden.

Mit freundlichen Grüßen
Universitätsklinikum Heidelberg